

## Träger

EJF-Lazarus gemeinnützige AG  
Königsberger Str. 28a  
12207 Berlin  
Tel.: (030) 76 884-0, Fax: -211  
E-Mail: info@ejf-lazarus.de  
Internet: www.ejf-lazarus.de

Die EJF-Lazarus Gesellschaft ist Träger von Einrichtungen und Diensten für Menschen aller Altersgruppen, die eine besondere persönliche und soziale Zuwendung und Begleitung suchen.

Aufbauend auf eine mehr als 100-jährige Geschichte, vereint die EJF-Lazarus Gesellschaft Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, der Behindertenhilfe, Altenhilfe und Hospizarbeit, der Aus- und Fortbildung sowie Hotels und Tagungsstätten unter einem Dach. Bereits die Gründerväter kümmerten sich um straffällig gewordene Jugendliche. Sie sprachen sich schon damals für Erziehung statt Strafe aus. Auch sie glaubten an den Entwicklungswillen und die Entwicklungsfähigkeit jedes Einzelnen.

*Jeder Mensch hat ein Recht auf neue Chancen im Leben.*

Ein straffreies, selbstverantwortliches Leben zu führen, bedarf der Unterstützung aller. Die Jugendhilfeeinrichtung Frostentalde hilft, neue Lebensperspektiven zu entwickeln. Soll der Start in ein anderes Leben ohne Straftaten gelingen, ist private Hilfe gefragt.

## Spendenkonto

Ev. Darlehns-genossenschaft eG Kiel  
KTO: 414 000 / BLZ: 210 602 37  
Stichwort: Menschen statt Mauern

## Jugendhilfeeinrichtung Frostentalde

Frostentalder Str. 1  
16306 Hohenselchow - Groß Pinnow  
Tel.: (033 331) 796-10, Fax: -12  
E-Mail: frostentalde@ejf.de



Unser Ziel und unsere Aufgabe ist es, jeden Jugendlichen zu motivieren, sein Leben in freier Selbstverantwortung gestalten zu wollen und ihm zu helfen, ein straffreies Leben

verwirklichen zu können.

### Ziele für die Unterbringung in der Einrichtung sind:

- Bewahrung der Jugendlichen vor einer weiteren Gefährdung ihrer Entwicklung
- Die Anbahnung eines straffreien Lebens
- Die Erarbeitung individueller Lebensperspektiven
- Weitgehende schulische, berufliche und erzieherische Förderung
- Herausbildung eigener Verantwortung der Jugendlichen für ihr Leben und das ihrer Mitmenschen

*„Mit der Eröffnung dieser Einrichtung betreten wir Neuland und zwar nicht nur in Brandenburg sondern im gesamten Bundesgebiet!“*

*„Erlauben Sie mir abschließend noch ein Wort an die hier anwesenden Jugendlichen und Staatsanwälte. Sie haben, wie ich weiß, schon seit langem eine Einrichtung der Jugendhilfe zur Vermeidung von Untersuchungshaft ... ange-mahnt. Und damit hatten Sie recht. ... Nun darf ich Sie aber auch darum bitten, von diesem Angebot der Haftvermeidung soweit wie möglich Gebrauch zu machen und den Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten aus-zuschöpfen.“*

(Hans-Otto Bräutigam, Minister für Justiz, Bundes- und Europaan-gelegenheiten a. D. am 27. März 1995 anlässlich der Eröffnung der Jugendhilfeeinrichtung Frostentalde)

## Jugendhilfeeinrichtung Frostentalde

Eine Einrichtung zur Abwendung von Untersuchungshaft stellt sich vor



**Menschen statt Mauern**





## Bis zu 32 Jugendliche, die straffällig geworden sind und durch richterlichen Unterbringungsbeschluss zu uns kommen, finden bei uns ein vorübergehendes Zuhause.

Die Unterbringung erfolgt einstweilig, anstelle von Untersuchungshaft, nach § 71 Abs. 2 und § 72 Abs. 4 Jugendgerichtsgesetz. Finanziert wird die Einrichtung durch das Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg.

Das Projekt wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend evaluiert (Schriftenreihe Bd. 232).

**Die Jugendhilfeeinrichtung Frostental liegt am Rande des Nationalparks „Unteres Odertal“**

Vor der staatsanwaltlichen Prüfung einer Haftvermeidungsmaßnahme ist unsere Mitwirkung bereits im Vorfeld der Unterbringung sinnvoll. Kommt eine vorläufige Unterbringung in Betracht, ist es wünschenswert, frühzeitig durch Staatsanwaltschaften und/oder Jugendrichter telefonisch informiert zu werden.

Nach Klärung aller Sachverhalte kann der Jugendliche jederzeit in der Einrichtung aufgenommen werden.

Die in der Nähe von Schwedt zweckentsprechend ausgebauten Häuser sind wohnlich eingerichtet. Sie liegen abgelegen vom Großstadttreiben, umgeben von Feldern und Wiesen, zwischen Birken und Pappeln. Zum sieben Hektar großen Grundstück gehört auch ein kleiner See.

# Menschen statt Mauern

- In fünf altersgemischten Gruppen leben bis zu 32 männliche und weibliche Jugendliche. Neben Ein- und Zweibettzimmern stehen den Jugendlichen in ihrer Gruppe ein gemeinsames Wohnzimmer, Freizeiträume und eine eigene Küche zur Verfügung.
- Die Jugendlichen erfahren eine individuelle sozialpädagogische und psychologische Betreuung, Hilfe und Unterstützung rund um die Uhr.
- Schulpflichtige Jugendliche erhalten Projektunterricht in der Einrichtung. Ihren Interessen und Neigungen entsprechend, betätigen sie sich erfolgsorientiert in handwerklich interessanten Arbeitsprojekten. Sie reichen von der Landschafts-

gestaltung, über Holz-, Maler- und Metallarbeiten bis hin zur Elektronik.

- Für die Freizeit stehen Sport- und Spielmöglichkeiten zur Verfügung, aber auch pädagogisch angeleitete Kurse für Computer bis hin zu Angeboten im künstlerischen Gestalten und der Erlebnispädagogik.
- Frühstück und Abendbrot bereiten die Jugendlichen mit Unterstützung der Mitarbeiter selbst zu.

Alle gezeigten Personen stehen nicht im Zusammenhang mit der Jugendhilfeeinrichtung Frostental. Dennoch spiegeln die gezeigten Situationen das Leben in Frostental wider.

